



Von der Steuerflucht bis zur Revolution - eine Lesung mit Reiner Sahn

"Zum Teufel mit der Steuer! 5000 Jahre Steuern - ein langer Leidensweg der Menschheit". Das neue Buch von Reiner Sahn (Springer Gabler, Wiesbaden 2012) schlägt hohe Wellen.

Das Thema Steuern motiviert: die Politik zum Wahlkampf; viele Steuerzahler zur Flucht. Der des Radikalismus völlig unverdächtige Professor und frühere Bundesverfassungsrichters Paul Kirchhof hat dazu gesagt: "Ich kann ein Recht nicht als gerecht verstehen, wenn ich das Recht nicht verstehe". Der Professor mahnt die Macht mit den Worten: der deutsche Steuerstaat "stolpert und wird stürzen, wenn wir ihn nicht bald grundlegend erneuern".

Klingt nach Revolution.

Nicht revolutionär, aber deutlich sind die Worte des Steuerexperten Reiner Sahn. In seinem neuesten Buch "Zum Teufel mit der Steuer" (Verlag Springer Gabler, Wiesbaden 2012, 416 Seiten, 78 Abbildungen im Festeinband, 39,50 Euro) schreibt Sahn u.a. auch über die Forderungen der aktuellen Politik und der Machthaber. Er zitiert und rezitiert die zentralen Punkte, wie sie die aktuelle Regierung zusammengefasst hat: Steuern sollten "einfach, niedrig und gerecht" sein.

Klingt gut, ist es aber nicht: Denn aktuell verstehen nicht einmal die, die das Recht anwenden sollen, dessen Erfordernisse, sagt Reiner Sahn.

Am Mittwoch, 14. November 2012, diskutiert der Autor über sein Buch. Im Kapitäns-Klub am Berliner Stadtrand (Dorfstraße 15, Kablow Ziegelei, 15712 Königs Wusterhausen, Eintritt 5 Euro) stellt er sich Fragen von Lesern - und gern auch jenen der Politik. Doch Politiker, die den Mut zum Fachgespräch auf diesem Sektor haben, sind rar. Steuergerechtigkeit dürfte also im Wahlkampf nicht nur, *expressis verbis* aber gerade auch befeuert durch die Thesen von Reiner Sahn, zu einem KampftHEMA werden, das, von einer sozial kompetenten Elite geführt, über den sozialen Frieden einer kommenden Bundesrepublik Deutschland mitentscheidet.

Also doch Revolution?

Wer tiefer hineinleuchtet, erkennt, dass Unruhen und Revolutionen in der Geschichte mehr als einmal durch Steuerungerechtigkeiten ausgelöst worden sind. Bauernkriege, Boston Tea Party, Französische Revolution sind Reiner Sahn da nur drei von zahllosen Beispielen. Und er sagt, heute wie damals tun die Politiker nichts, um die Gefahren abzuwenden.

Leseproben dazu findet man in GT - dem Online-Magazin für Politische Kultur und Mobilität - unter http://www.gt-worldwide.com/reiner_sahn.html .

Das Buch selbst erhält man zur Lesung im Kapitäns-Klub am 14. November 2012, ab 18.30 Uhr, an der Dorfstraße 15 (Kablow Ziegelei) in 15712 Königs Wusterhausen.

Und für alle, die es jetzt schon bestellen wollen, hier die bibliographischen Daten:

Reiner Sahn: "Zum Teufel mit der Steuer! 5000 Jahre Steuern - ein langer Leidensweg der Menschheit", Verlag Springer Gabler, Wiesbaden 2012. 416 Seiten, 78 Abbildungen im Festeinband.
Preis: 39,95 Euro

Mehr in GT - dem Online-Magazin für Politische Kultur und Mobilität - <http://www.gt-worldwide.com>

Pressekontakt

GT - Deutsches Online-Magazin für Politische Kultur

Herr Norbert Gisder
Dorfstraße (Kablow Ziegelei) 15
15712 Königs Wusterhausen

gt-worldwide.com
n.gisder@gmx.de

Firmenkontakt

GT - Deutsches Online-Magazin für Politische Kultur

Herr Norbert Gisder
Dorfstraße (Kablow Ziegelei) 15
15712 Königs Wusterhausen

gt-worldwide.com
n.gisder@gmx.de

GT - Über das Online-Magazin für Politische Kultur und Mobilität.

Journalisten von rms veröffentlichen seit 1998 Berichte, Reportagen, Feature, Kommentare und Fotos in Zeitungen im In- und Ausland. Seit 14 Jahren liefert rms Texte, die in Millionenaufgaben in den großen Printmedien gedruckt worden sind. GT bündelt redaktionelle Kompetenzen u.a. in den Bereichen Soziales, Technik, Wirtschaft, Luftfahrt, Seefahrt, Auto, Tourismus, Medizin, Reise, Kultur, Politik.

Mit dem meinungsstarken Online-Magazin GT richtet sich rms an Leser, die gerade im Internet Qualitätsjournalismus und Hintergründe fordern und sich nicht mit dem schönen Schein der oft ärgerlich oberflächlichen Aktualität begnügen. Mit seinem Themenmix vermittelt GT im Internet die Vielfalt des globalen Miteinanders.

An die Redaktionen:

GT schreibt gern für Sie - gern auch exklusiv. Bei Abdruck von Texten, die Redaktionen in GT finden und in Ihrem Haus veröffentlichen wollen, weisen sie bitte auf das Magazin GT und die Internet-Seite www.gt-worldwide.com hin. Hoch aufgelöste Fotos werden Ihnen auf Wunsch zugeschickt (bei mail@gt-worldwide.com anzufordern).

Auf der Seite www.gt-worldwide.com finden sich die AGB, die als Grundlage für Abdruckgenehmigungen von Texten aus dem Online-Magazin GT gelten.

rms bittet um Zusendung von Belegexemplaren bei Abdruck.

Autoren und Korrespondenten von rms recherchieren und schreiben auch für Ihre Zeitung exklusiv u.a. auch in englischer, französischer, spanischer, italienischer, portugiesischer und russischer Sprache.

Anlage: Bild

